

Transkription von Stadtbucheintrag HAL 1377a

Ort, Datierung: Halle, 1377-??-??

Signatur: Universitäts- und Landesbibliothek Halle, Yd 2° 31 (3), S. 98 [online]

Inhalt: Schöffenschaft zu Halle: Schiedssprüche und Nachlassvereinbarungen

Anno d(o)m(ini) m^o ccc^o lxxvij

Heydenrik Berlin ¹. vnd sine brüdere , quamen in / geheget ding . vnd begaueden Hanse Pegowen /
ôre eigen an deme Rodewelschen dore mit alle / deme rechte alset ore was /

Hans von Pegowe quam in geheget ding . vnd(e) / begaueden ylsen syner husvrowen kinder diel / an
deme seluen eygen . wier auer dat hie ane / kindere afghinge , so schal sie hebb(e)n die helfte / an
deme selue(n) eigen . /

Ghese frederikes husvrowe von Thynowe quam / in geheget ding . vnd begauede freder(ik) von /
Thynowe . orme werde . dat eygen dat sy an vo(n) orme vade(re) ² an / irstorven was in sente Olrikes
strate mit / alle deme rechte alset ore was /

Jan kôni(n)g quam in geheget ding . vnd begauede / sannen siner Elikén husvrûwen alle dat hie / nú
het vnd vmmer mer gewynt /

Sanne Jan kôni(n)ges husvrûwe quam in geheget / ding . vnd begauede Jane kôni(n)ge ôrme werde alle
/ dat sie nú het . vnd vmmer mer gewynt /

Hinrik von kotzen quam vor gehegedede bank / vnd vragede in eyne ordele sint dem male dat / hie
irclaget hedde . vp dat eygen vp deme ber/line des ome her Sander berlin bekant hadde / siner vrowen
des hie siek thoge an der schepen / bûk , do vragede hie wes man der vrûwen / helpen scolde . do wart
ôr gevûnden man wal/dige sie des eygens bilken , /

¹ ***Berlin*** unterstrichen

² ***an*** wahrscheinlich Verschreibung ohne Löschung; Korrektur: ***vo(n) orme vade(re)*** unter der
Zeile eingefügt